

06.12.2014 – PM 97/2014

IG BAU-Aktionstag Faire Arbeit Jetzt!

## IG BAU stellt grundlose Befristungen an den Pranger

**Frankfurt am Main** - Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) macht Front gegen zunehmend schlechte Arbeitsbedingungen. Unter dem Motto „Faire Arbeit Jetzt!“ veranstaltet die IG BAU morgen (für die Red. Samstag, 6. Dezember 2014) einen bundesweiten Aktionstag. „Wir erleben in allen Branchen und vielen Betrieben, dass sich die Arbeitsbedingungen verschlechtern“, sagte der IG BAU-Bundesvorsitzende Robert Feiger. „Falsche Eingruppierung am Bau, Leih- und Werkverträge im Forst und Befristungen in der Gebäudereinigung sind viel zu häufig die Regel statt die Ausnahme. Die Betroffenen dürfen damit nicht allein gelassen werden. Wir wollen, dass alle besser hinschauen und sich wehren.“

Ein besonderer Schwerpunkt der vielfältigen Aufklärungs- und Protestveranstaltungen bildet das Befristungsunwesen. „Es gibt einen Trend bei den Unternehmen, immer mehr Jobs mit Verfallsdatum zu versehen“, sagte IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Ulrike Laux. „Sehr deutlich wird dies etwa in der Gebäudereinigung. Fast alle Arbeitgeber greifen ohne Grund zu Befristungen. Sie haben damit ein Mittel in der Hand, ihre Beschäftigten gefügig zu machen. Wer sich darum sorgt, dass der Arbeitsvertrag nicht verlängert wird, wehrt sich nicht gegen Zumutungen wie unbezahlte Überstunden, zu wenig Urlaub oder geprelltes Weihnachtsgeld.“

Im Gebäudereiniger-Handwerk arbeiten rund 600 000 Beschäftigte. Davon hat jeder Siebte nur eine befristete Stelle. Neueinstellungen ohne Befristung gibt es so gut wie gar nicht mehr. „Die Betroffenen leben in ständiger Angst um ihren Job und fühlen sich dem Arbeitgeber ausgeliefert. Gerade Ältere in der Branche bangen um ihre Existenz, weil sie wissen, dass sie auf die Stelle angewiesen sind. Viele haben selbst schon erlebt, wie schwer es ist, mit über 50 Jahren eine Arbeit zu finden“, sagte Laux. „Wer umziehen muss

oder eine größere Anschaffung wie etwa eine neue Waschmaschine braucht, hat schlechte Karten. Vermieter sehen befristete Arbeitsverträge nicht gern, ebenso wenig wie Bankberater, die über Kredite entscheiden.

Bei dem Aktionstag helfen der IG BAU gleich zwei Prominente, die ebenfalls nur befristeten arbeiten. Weihnachtsmann und Osterhase stehen für die Arbeit auf Abruf und machen auf Flyer und Broschüren der IG BAU aufmerksam, die auf vielen Plätzen und Straßen verteilt werden.